



Hohe Wachstumsraten kennzeichnen die Entwicklung des Maschinenbaus der DDR, besonders die Produktion polygraphischer Maschinen. Sie zunehmend mit modernen Steuerung auf mikroelektronischer Basis auszurüsten ist Aufgabe von „Polygraph-electronic“.

*Entnommen der Broschüre
„Erfolgreicher Weg der Gestaltung der entwickelten sozialistischen
Gesellschaft in der DDR“ (Material zum XI. Parteitag der SED).
Grafik: ADN/ZB*

Leserbriefe

zur Vorbereitung und Durchführung der Halmfrüchtereinte wurde gemeinsam durchgeführt. So ist unsere Parteiarbeit zur Erfüllung der Beschlüsse und zur Erziehung aller Genossen in den letzten Jahren konkreter, zielgerichteter und wirksamer geworden. Sichtbare Kennzeichen dafür sind die gewachsene politische Ausstrahlungskraft eines jeden Genossen im Arbeitskollektiv, das bewußte Handeln für die Gesamtinteressen der Kooperation und größere Fortschritte in der gemeinsamen Verantwortung für die Lösung von Aufgaben der Pflanzen- und Tierproduktion. Kennzeichnend ist auch eine aktive Teilnahme

der Genossen am innerparteilichen Leben.

In weit stärkerem Maße nehmen unsere Parteiorganisationen heute Einfluß auf die Leitungsprozesse der Kooperation, auf die immer bessere Wahrnehmung der wirtschaftsleitenden Funktion durch den Kooperationsrat. Im Ergebnis dessen stiegen im Durchschnitt der Jahre 1981 bis 1985 gegenüber 1976 bis 1980 unter anderem die pflanzliche Bruttoproduktion auf 103 Prozent, die Getreideerträge auf 122 Prozent, die Schlachtviehproduktion auf 736 kg/ha an. In den Beratungen des Rates der Parteisekretäre werden Empfehlungen und Stand-

tels zu machen. Bereits die Programme, die es zu Beginn des Titelkampfes zu verteidigen gilt, werden unter einem solchen Gesichtspunkt bewertet. Anfang des Jahres gab es für 23 von 153 dieser Programme bei der Verteidigung Hinweise, wie sie zu überarbeiten sind, um die Verpflichtungen der Null-Fehler-Produktion noch genauer zu umreißen und präziser festzulegen, wie sie erfüllt werden sollen. Dabei geht unsere Parteiorganisation davon aus, daß es erforderlich ist, auch die Qualifikation der Mitarbeiter für eine anspruchsvolle Qualitätsarbeit zu erhöhen. In allen Gewerkschaftsgruppen wurde darüber diskutiert, wie sich jeder Produktionsarbeiter, jeder Leiter, Konstrukteur und Technologe sowie jeder andere Mitarbeiter der Produktionsvorbereitung das für ihn notwendige Wissen aneignet, um unter technologisch anspruchsvollen Bedingungen fehlerfreie Arbeit leisten zu können.

Hier ging es unserer Parteiorganisation darum, daß die staatlichen Leiter eine gezielte Qualifizierung organisieren und bei jedem ihrer Mitarbeiter das richtige Verständnis dafür schaffen, was er an seinem Arbeitsplatz auf dem Gebiet der Mikroelektronik an Wissen braucht, um gewissenhaft seine Aufgaben zu lösen.

So qualifizierten sich 10 Produktionsgrundarbeiter, die aus dem polygraphischen Maschinenbau kamen, ein Jahr lang an 3 Abenden in der Woche, um sich die erforderlichen Kenntnisse in der Mikroelektronik anzueignen. Fast ausnahmslos alle staatlichen Leiter erwarben in Lehrgängen der Kammer der Technik die entsprechenden Kenntnisse - alles unter dem Motto: Wir bleiben nur dann auf der Höhe der Zeit, wenn jeder lernt, seine Aufgaben den neuen Erfordernissen entsprechend zu meistern.

Frank Steiniger

Parteisekretär im Betriebsteil „Polygraph-electronic“
im VEB Buchbindereimaschinenwerk Leipzig

punkte erarbeitet, die in Beschlüsse der Grundorganisationen und in die Entscheidungen des Kooperationsrates einfließen. In den Mittelpunkt der politisch-ideologischen Arbeit stellen wir immer wieder die Klärung der inhaltlichen Schwerpunkte zur weiteren Vertiefung der Kooperation. Durch unser politisches Wirken festigen und vertiefen wir die Kampfposition, daß durch Leistungsentwicklung, vor allem durch die vorrangige Intensivierung der Pflanzenproduktion, ausgewogene Proportionen zwischen Pflanzen- und Tierproduktion gesichert werden und das Eigenaufkommen an Futtermitteln wesentlich erhöht wird.